

Wiener Gehörlosen Sportclub 1901 & Kulturverein

Ehrenmitglied Ferdinand BOYER †



In tiefer Trauer geben wir bekannt, dass unser Ehrenmitglied Ferdinand Boyer, am Freitag, 26. August 2016 im 74 Lebensjahr von uns gegangen ist. Die feierliche Verabschiedung fand am Freitag, 9. September 2016 auf dem Friedhof in Waidendorf bei Dürnkrut / NÖ statt.

Vereins - Lebenslauf

Unser Sportkamerad Ferdinand Boyer, der seit Jänner 1957 ein treues Mitglied des WGSC 1901 und seit 1996 Ehrenmitglied auf Lebenszeit war.

Geboren am 27. August 1942 in 1200 Wien (im ehemaligen Brigitta-Spital, jetzt Schülerheim), also ein Ur-Brigittener, lebte er immer in seiner Heimatstätte. Als Wien in Schutt und Asche lag, besuchte er 1948 das Bundestaubstummen - Institut, in Wien - Speising im 13. Bezirk (jetzt: Gehörlosen – Bildung), unter dem Direktor Hofrat Laurenz Legl (gestorben am 22.3.1962). Von 1948 bis 1956 lernte er, unter dem damaligen Taubstummenlehrer Hofrat Prof. Hans Kindermann (später wurde er Schuldirektor und verunglückte am 28. Februar 1978) der viel Wissen, besonders in Geschichte und Politik besaß.

Nach dem Schulaustritt im Jahr 1956, an seinem 14. Geburtstag, erlernte er das Schneider-Handwerk, welches er 1959 mit Erfolg abschloss, obwohl er gar nicht wollte. Sein Traumberuf wäre Tapezierer für Möbel gewesen, aber er bekam keine Stelle.

Nach vielen diversen Firmen, meist Druckereien, arbeitete er dann an seiner vorletzten Arbeitsstätte als Zuschneider bei der Fa. Brenner im 6. Wiener Gemeindebezirk, wo er sich in 8 Jahren bis zum Werkstättenleiter hinaufarbeitete und mit der Herstellung von Autoschonbezügen beauftragt war.

Nach seinem freiwilligen Austritt aus der Firma, kam er 1976 als Gemeindebediensteter in das Magistrat der Stadt Wien – MA 6 Rechnungsamt und war dort 23 Jahre lang beschäftigt. Im Juli 1999 ging er in Pension.

Ferdinand BOYER heiratete seine Frau Nadejda am 7. April 1989 in Sofia, Bulgarien. Danach übersiedelte seine Frau Nadejda nach Wien. Im Jahre 1997 wurde er geschieden.

Die sportliche Laufbahn des Ferdinand BOYER:

Als 14 jähriger Junge hatte er zum ersten Mal Kontakt zu der Gehörlosen Sportwelt und wählte als Tischtennispieler den WGSC 1901 – Sektion Tischtennis und errang im Jahre 1956 bei der Tischtennis-Schülermeisterschaft, im 5. Bezirk, Arbeitergasse (Pfarrheim) eine Urkunde für den 3. Platz. Danach brachte er in diversen Verbandsmeisterschaften viele gute Leistungen für den WGSC 1901.

Schon seit 1962 war er für den WGSC 1901 tätig und hatte viele Funktionen, als Tischtennis - Spieler, wie auch als Mannschaftskapitän und vertrat von 1962 bis 1977 auch die Tischtennis - Sektion als Stellvertreter für den legendären Wilhelm "Mikki" Mikulasek (gestorben am 7. Mai 1985), zusammen mit dem Tischtennis - Sektionsleiter.

Frau Hermine Gubi - Jostal (gestorben am 17. September 2010 im 99. Lebensjahr!!), war die Vorgängerin der Tischtennis - Sektionsvertretung.

Weitere Stationen für den WGSC 1901:

WGSC 1901 – Mitglied seit 1957 bis dato,
1971 als Presswart, 1980 bis 1981 als Revisor und 1998 bis 2002 als Beirat

Sportliche Auszeichnungen für den WGSC 1901:

1977 - 20 Jahre Ehrennadel vom Wiener Tischtennis –Verband

1986 - Goldene Ehrennadel vom WGSC 1901

1990 - **Ehrenurkunde der Landessportorganisation Wien**, durch Stadtrat Dr. Häupl, dzt. Bürgermeister der Stadt Wien

am 8. Juni 1996 im Haus der Begegnung - Floridsdorf (1210 Wien) beim 95 Jahre Jubiläum des WGSC 1901 zum **Ehrenmitglied** des WGSC 1901 ernannt

Zusätzliche andere Funktionen für den ÖGSV:

1981 bis 1985 Berufung zum ÖGSV - Verbandskassier

1985 bis 1993 zum Generalsekretär - Stellvertreter

1981 - Betreuung der Tischtennis -Teams bei den CISS Gehörlosen Weltspielen in Köln

1993 - Organisation für die Österr. Teams bei den CISS-Gehörlosen Weltspielen in Sofia, Bulgarien unter dem ÖGSV Präsidenten Franz Neuweg,

1992 - Träger der Goldenen Verbandszeichen des ÖGSV

1992 - Der Bundespräsident verlieh ihm im Bundesministerium für Sport in der Prinz Eugen Straße im 4. Gemeindebezirk

Das Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich

am 15. September 2001 in Graz (70 Jahre ÖGSV) - **ÖGSV Ehrenmitglied**

1995 – Mitarbeiter für den Österr. Gehörlosen Bund, unter Präsident Prof. Peter Dimmel, bei den XII. World Congress of Deafs (WFD), Weltcongress der Gehörlosen in Wien vom 6. bis 15. Juli 1995.

Seine Hobbys:

Geschichte, Politik, Genealogie, Weltreisen und Kenner der Geschichte der Weltausstellungen (1998 Lissabon und 2000 Hannover besucht).

Herr Boyer dachte immer mit großer Wehmut an seine schöne Zeit als Sportler zurück, auch in seinem Alter und während der vorangegangenen sehr langen und schweren Krankheit durch Sturzunfall. Er wünschte sich sehr, dass der WGSC 1901, ein traditionsbewusster Sportclub, noch viele Jahre weiterhin für Kommunikation und körperliche Ertüchtigung seiner Mitglieder tätig bleibe. In diesem Sinne wünschte er allen Mitgliedern, Funktionären und seinen vielen Freunden sowie dem Nachwuchs des WGSC 1901 eine erfolgreiche Zukunft.

Ferdinand Boyer war bis ins hohe Alter unermüdlich in Sachen Gehörlosensport unterwegs, besuchte gerne Sport- und Geselligkeitsveranstaltungen und ließ es sich nicht nehmen, stets mit hilfreichem Rat aus der Summe seiner Erfahrungen allen zur Seite zu stehen.

Wir danken an dieser Stelle Herrn Ferdinand Boyer für seine unermüdliche Opferbereitschaft, seinen persönlichen Einsatz sowohl als Sportler als auch Funktionär und werden ihn stets in ehrender und dankbarer Erinnerung behalten.

***... und immer sind da Spuren deines Lebens und Wirkens
Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns an dich erinnern und uns glauben lassen,
das du bei uns bist.***

*Wir danken dir für deine jahrelange Treue!
Ferdinand, wir werden dich nie vergessen!*



am 9. September 2016 - Kirche und Friedhof in Waidendorf / NÖ

*Bericht: Karl Boskovitz
im September 2016*